



<https://blz.li/44cs>

REITSPORT: FEINE ERFOLGE FÜR DIE WILKENBURGER

Veröffentlicht am 08.07.2015 um 21:21 von Redaktion LeineBlitz

Juliane Kallis hat sich für Finale des Hermann-Schridde-Gedächtnispreises qualifiziert, der zweite Platz sicherte der Reiterin des RV Wilkenburg die Teilnahme am Springturnier in Verden.. Über die silberne Schleife, die ihrem Wallach "Captain Cook" nach der Stilspringprüfung der Klasse M beim Großen Preis von Isernhagen am Wochenende angesteckt wurde, konnte sich Juliane Kallis vom RV Wilkenburg gleich doppelt freuen. Mit der Wertnote 8,3 erreichte sie in dem Qualifikationsspringen nicht nur den zweiten Platz, sondern sicherte sich mit der Platzierung auch ein Ticket für die Teilnahme am großen Finale des Hermann-Schridde-Gedächtnispreis 2015. Mit dem Preis fördert die Hermann-Schridde-Stiftung junge Talente im Springsport. Im Rahmen von acht ausgewählten Qualifikationsturnieren, die in der Saison 2015 in ganz



Juliane Kallis vom Reiterverein Wilkenburg auf "Captain Cook".

Niedersachsen stattfinden, haben Nachwuchsreiter die Möglichkeit, sich für die Teilnahme am Finale des Hermann-Schridde-Gedächtnispreises zu empfehlen. Von den insgesamt acht Prüfungen werden jeweils die zwei besten Reiter zum Finale eingeladen, das im Rahmen des Hallenreitturniers VER-Dinale vom 28. bis 31. Januar 2016 in der Reiterstadt Verden veranstaltet wird. "Im Finale des Hermann-Schridde-Gedächtnispreis mitreiten zu dürfen, ist eine tolle Auszeichnung, und Verden bietet dafür als Austragungsort natürlich eine ganz besondere Kulisse", freut sich die 15 Jahre junge Juliane Kallis über ihren Erfolg. Als zusätzliche Belohnung dürfen alle Finalisten bereits vor dem großen Ereignis an einem Lehrgang teilnehmen, bei dem sie von namhaften Springreitern aus ganz Deutschland Tipps zur Vorbereitung erhalten. "Im vergangenen Jahr wurde der Lehrgang von Eva Bitter geleitet, die selbst mehrfache Deutsche Meisterin im Springreiten ist. Von diesem Topreitern unterrichtet zu werden, ist eine außergewöhnliche Erfahrung", erzählt Juliane Kallis stolz. Neben der Qualifikation zum Hermann-Schridde-Gedächtnispreis gelang Juliane Kallis beim Großen Preis von Isernhagen ein weiterer Erfolg. Bereits Freitag absolvierte sie den Parcours zur Springprüfung der Klasse L fehlerfrei und in der schnellsten Zeit (50,99 sek). Damit gewann Juliane Kallis die Prüfung vor Vereinsfreundin Charlotte Bömeke, die auf ihrem Wallach "Quito" mit 51,76 Sekunden auf dem dritten Platz landete. Mit dem Sieg setzt die Tochter von Springreiter Hinrich Kallis ihre aktuelle Erfolgsserie weiter fort. Bereits an den letzten beiden Juni-Wochenenden konnte sie bei Turnieren in Lamspringe eine Dressurprüfung der Klasse A und eine Springprüfung der Klasse L für sich entscheiden und blickt damit auf drei goldene Schleifen in drei Wochen. Einen weiteren Erfolg für den Reiterverein Wilkenburg erreichte Nadja Winter auf ihrem Wallach "Red Romeo". Mit der Wertnote 7,8 gewannen die beiden die Dressurprüfung der Klasse A beim Turnier in Springe. Die Platzierungen des vergangenen Wochenendes: Großer Preis von Isernhagen: Springpferdeprüfung Kl. M: 5. Hinrich Kallis, "Call me Eva" (8,2), Springprüfung Kl. L: 1. Juliane Kallis, "Captain Cook" (0/50,99 sek) 3. Charlotte Bömeke, "Quito" (0/51,76 sek), Stilspringprüfung Kl. M: 2. Juliana Kallis, "Captain Cook" (8,3), Stilspringprüfung Kl. A: 2. Kim Waschatz, "Quintero" (8,0), Kombi-Prüfung Wietze Cup: 3. Kim Waschatz, "Quintero" (14,9), Dressurprüfung Kl. & ,Stilspringprüfung Kl. A: 5. Charlotte Bömeke, "Quito" (14,2) . In Springe: Dressurprüfung Kl. A: 1. Nadja Winter, "Red Romeo" (7,8).